

## Zweiter oder spezieller Theil.

### Politische Geographie der Alten.

#### §. 51. Erdinsel. Meere.

Schon die Alten dachten sich die aus 3 Haupttheilen, Asia, Africa und Europa, bestehende Erde als eine grosse, rund herum vom Meere umgebene Erdinsel. Das Meer, als ihre natürliche Grenze, erschien ihnen als eine grosse, zusammenhängende und überall im Niveau stehende Wassermasse (vgl. §. 36); den einzelnen Theilen desselben aber, die ihnen erst nach und nach bekannt wurden, gaben sie ihre eigenen Namen. Die von den Alten in späteren Zeiten unterschiedenen Meere waren in ihrem Zusammenhange überhaupt folgende: I. im N. der Erde der ihnen grösstentheils völlig unbekannt *Oceānus Septentrionālis* (ὁ βόρειος oder ἀρκτικός ὠκεανός) oder *Hyperboræus* (ὁ ὑπερβόρειος ὠκεανός), d. i. das nördliche Eismeer, das nach seiner Beschaffenheit auch *Oceanus glacialis*, *Mare congelatum*, *concretum*, *pigrum*, *mortuum* (πεπηγός, νεκρὸν πῆλαγος; πεπηγός, νεκρὸς πόντος; πεπηγυῖα, νεκρὴ θάλασσα, bei den Celten *Morimarusa*, wovon *M. Amalchium* [von μάχη?] wohl nicht verschieden ist), genannt wurde, nebst der Nord- und Ostsee, die man sich im N. mit dem nördl. Eismeeere zusammenhängend dachte. Einzelne Theile desselben waren: 1) *Mare Germanicum* (ὁ Γερμανικός ὠκεανός) oder *Cimbricum*, d. i. die Nordsee zwischen Germania, Britannia u. Scandia, welches durch das *Fretum Gallicum* zwischen Gallien und Britannien (j. Pas de Calais) mit dem Oceanus Atlanticus im W., durch den *Sinus Codanus* aber (j. Gr. und Kl. Belt) mit dem 2) *Mare Sarmaticum* (Σαρματικός ὠκεανός), oder *Scythicum* (Σκυθικός ὠκεανός, auch *M. Suevicum*, und wahrscheinlich auch das *M. Cronium*), d. i. der Ostsee, zusammenhängt. Ein Theil des Letzteren ist der *Sinus Venedicus* (ὁ Οὐενεδικός κόλπος) östlich von der Vistula (Weichsel), von dem an ihm wohnenden Volke der Venedä benannt (höchst wahrsch. der Rigaer MB.). II. Im O. der Erde befindet sich der den Alten ebenfalls fast ganz unbekannt *Oceanus Eōus* oder das *Mare Eōum* (Ἐώιον πῆλαγος), d. h. das Chinesische Meer, mit dem das *Magnus Sinus* (ὁ μέγας κόλπος) zwischen der östlichen Küste von India